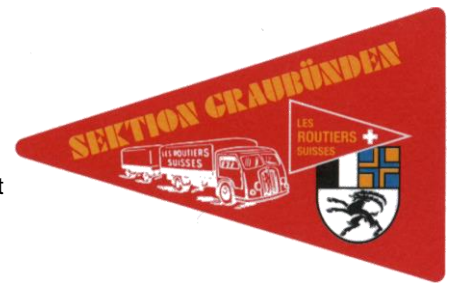


Les Routiers Suisses

SCR

Schweizer Berufsfahrer



Verband, der als Ziel die Verbesserung des Verkehrs und den Strassenbeistand hat

Aktuarin / Presse

Monika Nietlispach

Distelweg 1

7000 Chur

E-Mail: monika.nietlispach@routiersgraubuenden.ch

Telefon

079 / 404 66 39

www.routiersgraubuenden.ch

Protokoll der 51. Generalversammlung vom 11. Februar 2023

Ort: Restaurant Scalottas, Carutta 2, 7412 Scharans

Traktandenliste

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der 50. Generalversammlung vom 11. Juni 2022
Wird nicht verlesen, auf Homepage zu finden und liegt auf
 4. Jahresbericht
 - a) Präsident
 - b) Sekretariat
 - c) Berufsbildung
 - d) Zentralvorstand
 5. Kasse & Revisorenbericht
 6. Wahlen:
 - a) Wiederwahl Präsident
 - b) Wiederwahl Daniel Hiestand
 - c) Wiederwahl Franz Schärli
 - d) Rechnungsrevisor
 7. Budget 2023
 8. Jahresprogramm
 9. Anträge:
 - a) Vorstand
 - b) Mitglieder bis 25. Januar 2023
- Nachtessen
10. Ehrungen
 11. Verschiedenes
 - a) Gäste
 - b) Wortmeldungen
 12. Schlusswort

1. Begrüssung

Der Präsident Bernd Trey begrüsst um 18.30 Uhr alle Anwesenden zur 51. Generalversammlung, in der Stiftung Scalottas in Scharans.

Speziell begrüsst werden

Gäste: Roger Padrun, Chef Schwerverkehrskontrollzentrum
Unterrealta/Mesolcina
Claudio Reich, Amtsleiter Strassenverkehrsamt Graubünden
Waldi Albin, ASTAG Vertretung, (im Vorstand)
Ruedi Pulfer, Verwaltungsrat LRS

Sektionen: Beider Basel, Bern, Biel-Seeland, Chauffeuren Vereinigung
Liechtenstein, Glarus, Schwyz, Solothurn, Zürich

Entschuldigt

Mitglieder: 30

Sektionen: 10

Mitgliederbestand per 01. Januar 2023 gemäss Echandens

Aktivmitglieder: 227

Total Sektionsmitglieder 400

Anwesend sind 70 Personen bei der 51. Generalversammlung

Davon 42 Stimmberechtigte Sektionsmitglieder

Absolutes mehr 22

Die Traktandenliste wurde termingerecht mit der Einladung versendet.
Die Traktandenliste ist von der Versammlung einstimmig angenommen.

Somit ist die 51. Generalversammlung eröffnet.

Als erstes wird eine Gedenkminute für die Verstorbenen abgehalten.
Speziell gedenken wir an unser Sektionsehrenmitglied und Gründungspräsident der Sektion
Edgar Cadalbert. Er ist vor kurzem verstorben.

2. Wahl der Stimmenzähler

Freddy Karner

Fons (Alfonso) Rezzoli

Walter Bernegger

Sie wurden als Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt.

3. Protokoll der 50. Generalversammlung vom 11. Juni 2022

Das Protokoll konnte man auf der Homepage einsehen. Ebenso liegen noch einige Exemplare auf den Tischen. Zum Protokoll gibt es keine Ergänzungen oder Einwände und es wird von den Stimmberechtigten mit 41 Ja Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

4. Jahresbericht

a) Präsident Bernd Trey verliest seinen Bericht

Bericht des Präsidenten 2022

Nachdem wir zum ersten Mal eine Sommer Generalversammlung abhalten durften, nahmen wir das kurze Sektionsjahr mit voller Motivation in Angriff.

Nach der Versammlung standen schon die Sommerferien an und danach starteten wir mit dem Seilpark unsere Anlässe. Wie üblich schien das Wetter Anfangs nicht mitspielen zu wollen, doch verdienten die Anwesenden auch wie immer eine Wetterbesserung und es konnte trocken und mit Spass geklettert werden.

Schon bald darauf trafen wir uns zu früher Stunde, um die Sektionsreise anzutreten. Im Kernkraftwerk wurden wir gestärkt um den Rundgang, welcher sehr spannend und informativ war, nicht mit knurrendem Magen in Angriff nehmen zu müssen. Das Mittagessen mit den originellen Wirtsleuten hat Jedem gut geschmeckt und zum Abschluss gab es vor der Heimreise einen gemütlichen Nachmittag im Bagger und Modell Museum.

Der Nachmittag beim Bowlen hat wie immer Spass gemacht und den Einen oder Anderen mehr Sportlichkeit abverlangt als zuerst angenommen.

Der Chlaus in der Blockhütte in Bonaduz war ein sehr gemütlicher und gelungener Abend. Viel Freude kam auf da auch wieder einmal viele Kinder dabei waren und der Chlaus so mit einiger Arbeit eingedeckt wurde.

Natürlich sind die ausführlichen Berichte mit Fotos der jeweiligen Anlässe auf der Homepage zu finden.

Der monatliche Stammtisch hat sich als lustiger und gemütlicher Treff gezeigt. Es wird meist über dies und das gesprochen und noch ein wenig über die Arbeit. Der Austausch an diesem Treffen ist sehr vielseitig und nicht nur Beruf spezifisch.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern welche unsere Anlässe besuchen und so das zusammen sein geniessen.

Einen grossen Dank spreche ich meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen aus. Wie jedes Jahr leisten sie wertvolle Arbeit für die Sektion.

In diesem Sektionsjahr benötigten wir lediglich 3 Vorstandssitzungen, um alle Geschäfte über die Bühne zu bringen.

b) Sekretariat verliert Präsident Bernd Trey

Jahresbericht Sekretariat 2022

Auch in diesem Jahr waren die grössten Aufwände im Sekretariat die Mitgliederliste aktuell zu halten, sowie die Sektionspost zu drucken.

Wir machten in diesem Jahr 6 Postversande und verschickten total 1993 Briefe.

Mitgliederbestand per 31.12. 2022

Gemäss Mitgliederliste von Echandens

31. Dezember 2021	404
31. Dezember 2022	400

Nettoabnahme 2022	-4
--------------------------	-----------

Aktivmitglieder 2022	227
----------------------	-----

31 Austritte	verstorben, Pensionierung, Umzug Berufswechsel oder nichtbezahlen des Mitgliederbeitrages
---------------------	---

27 Neueintritte	20 Neumitglieder, 7 Übertritte aus anderen Sektionen 1 Relais hat den Austritt gegeben und konnte mit dem Nachfolger wieder als Relais gewonnen werden.
------------------------	---

Wenn es einen Adresswechsel gibt, meldet diesen bitte umgehend dem Generalsekretariat in Echandens oder in unserem Sekretariat.

Wenn Jemand die Sektionspost in Papierform möchte, bitte dies dem Sekretariat oder dem Vorstand melden. Ansonsten wird der Versand aus Kostengründen per Mail erfolgen.

Das Sekretariat

Bernd Trey

c) Berufsbildung Daniel Hiestand verliert seinen Bericht

Bericht der Berufsbildung 2022

Corona, hat auch im 2. Jahr immer noch seine Spuren hinterlassen. Anfangs Jahr mussten wir leider 3 Kurse absagen. Dann zum Glück, kehrte wieder etwas Normalität ein.

Wir können mit der Teilnehmerzahl sehr zufrieden sein. Auf unsere 14 CZV-Kurse, die zwei ADR-Wiederholungskurse und den ADR-Grundkurs, welcher wieder mal durchgeführt werden konnte (letztmals 2018), hatten wir 151 Kursteilnehmer. Was ein Schnitt von fast 9 pro Kurs bedeutet.

Dieses Jahr ist geplant, das wir 21 CZV-Kurse, 2 ADR-Wiederholungskurse und einen ADR-Grundkurs durchführen. Ich wurde angefragt, ob wir keine Samstagskurse mehr anbieten. Wir führen dieses Jahr 5 Samstagskurse durch. Neu werden wir auch Kurse im Engadin durchführen.

Leider musste ich feststellen, dass die Kurse um 10.- Franken aufgeschlagen haben.

Das heisst, die Kurse unter der Woche kosten 185.- Franken, die am Samstag 220.- Franken.

Die Anmeldungen laufen wie bisher über Echandens. Dank der Verlinkung auf unserer Homepage, könnt ihr unsere Kurse dort auswählen und direkt buchen. Stand Heute, gibt es drei Varianten, um ein bisschen Geld zu sparen. Entweder mit dem Gutschein (Rabattcode auf der Homepage), wenn ihr Vereinsmitglied seid und die Rechnung auf euren Namen lautet oder ihr bucht den Kurs mindestens 100 Tage vor Kursbeginn (Anmeldung und nicht Reservation muss 100 Tage vorher erfolgen)

Unfallfreie Fahrt, Euer Berufsbildungsverantwortlicher Daniel Hiestand

d) Zentralvorstand Präsident Bernd Trey verliest seinen Bericht

Bericht Zentralvorstand 2022

2022 wurden wie gewohnt 3 Zentralvorstandssitzungen und in geraden Jahren eine Delegiertenversammlung abgehalten. 2 Sitzungen fanden in Rechterswil statt und eine in Vuippens. Die Delegiertenversammlung konnte wieder in Zuchwil durchgeführt werden.

Zentralvorstand

Verband

Der Verband war an mehreren Anlässen vertreten. Man war wieder in Interlaken vertreten. Klein aber fein war der Tenor. Da beim letzten Mal nicht so viele Alkoholisierete vor Ort waren, konnten viele vernünftige Gespräche geführt werden. Man sollte vermehrt auf die Lehrlingsbetreuung schauen. Wenn Lernende am früh und richtig informiert werden, dann bleiben relativ viele auch nach der Lehrzeit Mitglied. Die Koordination und Information macht der Verband, die Sektionen erhalten aber eine kurze Gelegenheit sich vorzustellen. Die Gratisapp Truckerplatz wird von etwa 13'000 Benutzern genutzt. In dieser App können Parkplätze für LKWs angegeben werden oder Korrekturen bei falschen Angaben gemacht werden. Von Jemandem wurde die Anschuldigung gemacht, dass es verboten sei zwei Unterschriftsberechtigte aus der gleichen Familie im Handelsregister eintragen zu lassen. Es gab die Aufforderung diese Anschuldigung schriftlich zu deponieren. Die Anschuldigung der Unterschriftsberechtigten wurde abgeklärt und es ist alles legal, wie es ist. Die Person, welche die Anschuldigung machte, entschuldigte sich bei der nächsten Sitzung und erklärte, dass der juristische Beistand schlecht beraten hatte. Es drohte gar eine Strafanzeige, wenn diese Anschuldigung nicht zurückgezogen worden wäre. Die Weiterbildung zieht wieder an, doch ist noch viel Nachholbedarf vorhanden. Dies sollte in den Jahren 2023 und 2024 zu positiven Ergebnissen verhelfen.

Mitglieder

Die Mitgliederzahl hat sich nach Jahren leichten Rückganges. das letzte Jahr gehalten und sich sogar ein wenig verbessert. Im Moment ist es stabil. Wir hatten im letzten Jahr wieder gute Zugänge, allerdings sind die Abgänge durch Pensionierungen und Todesfälle nach wie vor hoch.

Finanzen

Die Liquidität hält sich trotz Pandemie wie in anderen, eher schlechten Jahren. Die Pandemie konnte mit Auflösung von Reserven einigermaßen gemeistert werden. Trotzdem oder gerade deswegen müssen wir in Zukunft auf Ertrag und Finanzen achten. Der Verband ist derzeit finanziell noch gesund, lebt aber von seinen Reserven. In den nächsten Jahren werden wir nicht um eine Anpassung von Mitgliederbeiträgen herumkommen. Die allgemeinen Kosten sind gestiegen, dies kennen wir aus unserem eigenen Leben.

Delegiertenversammlung.

Viele Informationen und Tätigkeiten handelten von der Pandemie. In dieser Zeit ist wohl das Ansehen unseres Berufstandes bei der Bevölkerung sowie der Regierung gestiegen. Auch die Verbandsfinanzen litten, in den Jahren 2020 und 2021 wurde ein Verlust von rund SFr. 840'000.- eingefahren. Der Gesamtbestand in unserer Branche ist überaltert und es braucht Nachwuchs. Alle Verbandsorgane wurden mit Decharge entlastet. Die wieder zu wählenden Verwaltungsratsmitglieder wurden bestätigt. François Oberson wurde als Vizepräsident altershalber nur für zwei Jahre gewählt. Dies hat auch zur Folge, dass der Präsident und der Vize in der gleichen Versammlung zur Wahl stehen.

Dann gab es eine Abstimmung über die Erhöhung des Mitgliederbeitrages. Eigentlich sahen alle die Notwendigkeit, doch wurde dies im ZV nicht vorher diskutiert. Aus diesem Grund gab es längere Diskussionen darüber. Viele störten sich daran, doch gab es bei der Abstimmung dann doch ein knappes Mehr.

Chauffeuren Initiative

Im 2022 wurde die Chauffeuren Initiative lanciert. Nachdem Jahrelang, versucht wurde mit den Verantwortlichen der ASTAG eine befriedigende Einigung zu treffen und dies nicht gelang, musste man einen anderen Weg einschlagen. In der Transportbranche müssen Veränderungen gemacht werden. Wir sind an einem Punkt angelangt, an dem es schwierig ist Nachwuchs zu rekrutieren oder die Jüngeren in der Branche zu halten. Der Transport ist wichtig, wenn dieser zusammenbricht, dann ist die Landesversorgung nicht mehr gewährleistet. Was das heisst, kann sich jeder selbst vorstellen. Ob alle aufgeführten Punkte wirklich oberste Priorität haben oder ob auch noch andere Punkte in die Initiative gehört hätten sei mal dahingestellt. Doch denkt mal 20 Jahre weiter. Die meisten von uns sind zufrieden mit dem was wir haben, doch ohne Nachwuchs gibt es kein nach uns. Deshalb bitten wir Euch die Initiative zu unterstützen und wenn nur Jeder im Kreise der Familie ein paar Unterschriften beisteuert.

5. Kassen & Revisorenbericht

Der Kassabericht wird vom Kassier Anton Hunger verlesen

Jahresbericht des Kassiers 2022

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Die Jahresrechnung von 2022 habt Ihr beim Einschreiben erhalten.
Wie Ihr sehen könnt, haben wir das Jahr 2022 besser abgeschlossen als es budgetiert war.
Wir haben mit einem Verlust von CHF 14'290.- gerechnet. Abgeschlossen haben wir mit einem Verlust von CHF 7'007.15.

Sind irgendwelche Fragen zu der Jahresrechnung?

Das Budget, welches auf der Rückseite ist, behandeln wir zu einem späteren Zeitpunkt.

Ich möchte Euch noch darauf hinweisen, dass der Sektionsbeitrag bis am 1. März 2023 zu bezahlen ist. Wer ihn bis dann nicht bezahlt, ist nicht länger Aktivmitglied und erhält die Sektionspost auch nicht. Ausgenommen sind Ehrenmitglieder, Lehrlinge sowie Neumitglieder der Sektion. Beiträge, welche noch irgendwann eintreffen, werden als Spende verbucht.

Wenn es noch Jemanden gibt, der den Beitrag hier bezahlen möchte, kann er dies nach der GV bei mir erledigen.

Weiter möchte ich unbedingt darum bitten, bei Beitragszahlungen durch Firmen oder Verwandte/Partner, den Namen und wenn möglich die Nummer des betreffenden Mitglieds zu vermerken. Sonst ist es zum Teil nicht möglich, die Zahlung zuzuordnen.

Da der Revisor Peter Fohmann sein Amt nicht antreten und durchführen konnte, übernahm Vroni Näf spontan seinen Job. Sie war bei der letzten GV unter den 3 Vorgeschlagenen Revisor : innen und mit den meisten Stimmen nach Peter.

Der Revisorenbericht wird von Renato Rezzoli verlesen. Er und Vroni Näf haben am 29. Januar 2023 alles geprüft. Die Bücher und die Kasse sind sauber und übereinstimmend geführt. Deshalb bittet Renato die Versammlung, die Jahresrechnung anzunehmen und dem Kassier Anton Hunger, die Decharge zu erteilen

Dies wird mit 40 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt

6. Wahlen

a) Wiederwahl Präsident

Der Präsident Bernd Trey wurde mit 41 Ja Stimmen und 1 Enthaltung wieder gewählt.

b) Wiederwahl Daniel Hiestand (Vizepräsident)

c) Wiederwahl Franz Schärli

Daniel Hiestand und Franz Schärli stehen zur Wiederwahl. Der Präsident schlägt vor, die zwei in Globo wiederzuwählen. Es gab keine Einwände. Somit wurden sie mit 39 Ja Stimmen und 3 Enthaltungen für 2 Jahre wieder gewählt

d) Rechnungsrevisor

Es wird ein Ersatz für Renato Rezzoli gesucht!

Fons (Alfonso) Rezzoli meldet sich für das Amt. Er wurde von der Versammlung mit 41 Ja Stimmen für 2 Jahre als Rechnungsrevisor gewählt

7. Budget 2023

Das Budget haben alle am Eingang erhalten. Der Kassier präsentiert die Budgetaufstellung in kurzen Worten. Die Versammlung hat keine Einwände und nimmt das Budget 23 mit 40 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen an.

8. Jahresprogramm 2023

Präsident Bernd Trey präsentiert das Jahresprogramm

Die CZV-Kurse sind auf der Homepage und im Swiss Camion ersichtlich.

Am 1. Mittwoch im Monat ist Stammtisch im Restaurant Schützenhaus, Chur

03. Juni 23	Kleinkaliber schiessen
26. August23	Seilpark oder Go-Kart
17. September 23	Brunch
21. Oktober 23	Bowling
09. Dezember 23	Chlaus Abend
02. März 2024	52. Generalversammlung

Für den Anlass am 26. August hat die Versammlung folgendermassen abgestimmt.

Seilpark 2 Stimmen / Go-Kart 37 Stimmen / 3 Enthaltungen

Wir nehmen dieses Jahr, das Go-Kart fahren in Feldkirch ins Programm.

Das Jahresprogramm ist mit 41 Ja Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

9. Anträge

a) Vorstand

Wir vom Vorstand, schlagen der Versammlung vor, ein neues Sektionsehrenmitglied zu ernennen.

Walter Bernegger ist ein langjähriges Mitglied. War auch als Vorstandsmitglied tätig und bringt immer wieder Inputs wie und was man so machen könnte. Er ist unser Samichlaus für Gross und Klein, einfach immer zur Stelle.

Walter Bernegger wird von der Versammlung mit 40 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen zum Sektionsehrenmitglied ernannt

b) Mitglieder bis 25. Januar 2023

Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen

Nachtessen

10. Ehrungen

Sein 50-jähriges Verbandszugehörigkeits-Jubiläum bei Les Routiers Suisses kann

Guido Seglias aus Domat/Ems feiern

Ihres 25.-jährige Verbandszugehörigkeit feiern dürfen

Angelo Demont	Ilanz
Rico Devonas	Schmitten
Marcel Egger	Scheid
Robert Fopp	Tamins
Freddy Karner	Maienfeld
Fabian Sigron	Obervaz
Ernst Tuor-Duff	Ilanz

Anwesend:

Guido Seglias und Freddy Karner

Daniel Hiestand überreicht ihnen die Urkunde und die Anstecknadel, den andern wird dies zugesendet.

Für Ihre Aktive Teilnahme an den angebotenen Veranstaltungen der Sektion Graubünden, dürfen wir folgende Leute ein kleines Präsent überreichen

5. Platz Freddy Karner

- | | | |
|----------|----------------|-------------------|
| 4. Platz | Jachen Planta | |
| 3. Platz | Badi Deflorin | |
| 1. Platz | Fränzi Michael | |
| | Lori Obrecht | gleiche Punktzahl |

11. Verschiedenes

a) Gäste

Als erster übergeben wir das Wort an Roger Padrun:

Er kommt immer gerne an unsere GV vorbei und überbringt die besten Grüsse. Er informiert uns über die neusten Zahlen der Fahrzeugfrequenz unseres Alpengebiet. Im Dezember 2022 wurde das Schwerverkehrskontrollzentrum Giornico im Tessin eröffnet, diese hat Platz für bis zu 300 Fahrzeuge. Ihr Job ist es, Verkehrssicherheit sicherstellen. Die Chauffeure machen Ihren Job gut. Aber mit der Vorgeschriebenen Angaben von der Beleuchtung / Gewicht und von der Einhaltung des Abstands, gibt es noch Luft nach oben. Das Thermoportal vor dem San Bernardino Tunnel ist seit einem Jahr im Betrieb. Im Großen und Ganzen funktioniert das System gut, doch es gibt Fahrzeuge, die sind mit höheren Kerntemperaturen ausgestattet und somit lösen sie eine Sperrung des Tunnels aus.

ATB (Ausnahme Transport Begleitung) wurde 2007 an Private ausgelagert. Diese sind in 4 Stufen aufgeteilt und jede hat eine gewisse Ausbildungspflicht, um diese Schwertransporte durchzuführen.

In Zukunft wird es immer wieder Änderungen geben. EU-Fahrtenschreiber 4.2 wird sich automatisieren. Das heisst, er wird, wenn man die Landesgrenze überschreitet, selbstständig umstellen. Für die Betriebskontrollen werden Kurse angeboten, damit die Betriebsverantwortlichen Personen, in vereinfachter Form zu ihrem nötigsten Rüstzeug gelangen.

Claudio Reich vom Strassenverkehrsamt wird das Wort übergeben.

Er bedankt sich für die Einladung.

Somit informiert er uns, über die Neuerungen des Strassenverkehrsamtes, ab 1. April 2023. Bei Fahrausweisentzug, mit leichtem Vergehen, kann man ein Antrag stellen, den Ausweis für die Berufsmässige Arbeit wieder zu erlangen, aber das ist mit sehr strengen Massnahmen verbunden und bedingt Verhandlungen mit Staatsanwalt, Arbeitgeber und Strassenverkehrsamt. So leicht geht das auch wieder nicht, wie so manche Leute glauben. Man ist an der Arbeit den Lehrnfahrausweis zu digitalisieren, denn das Smartphon ist bald der beständigere Begleiter als das Portemonnaie. Man ist in Arbeit um einen neuen Führerausweis, der blaue ist noch bis Januar 2024 gültig. Claudio Reich beantwortete noch all die Fragen, der GV-Teilnehmern.

Waldi Albin überbringt beste Grüsse von der ASTAG. Er ist seit 2020 im Vorstand.

Wie ihn so manche auch kennen, war er bei der LRS, Präsident, sowie im Vorstand tätig. Aber trotz allem, er ist dem Lastwagen immer treu geblieben. Aus der Sicht, als Fahrlehrer, äussert er den Wunsch an alle. Macht die Augen auf! Es braucht alle, damit das ganze

System überhaupt funktioniert. Das eine geht nicht ohne das andere, Miteinander, das ist was zählt. Er wünscht allen, alle Zeit gute Fahrt.

Ruedi Pulfer überbringt beste Grüsse aus Echandens, wo er im Verwaltungsrat tätig ist. Was soll er noch viel erzählen. Unser Präsident hat das meiste schon, im Zentralvorstandsbericht erzählt. Was ihm sehr am Herzen liegt, ist die Chauffeuren Initiative. Vor einem Jahr war er noch überzeugt das dies ein Klacks wäre diese Unterschriften zusammen zu bringen, den die LRS allein hat schon 16 000 Mitglieder. Dem ist leider nicht so. Uns geht es mehr oder weniger gut. Aber wir müssen auch für die Zukunft denken. Der Rechtsschutz von der LRS wurde optimiert und der Beitrag erhöht. Zu Recht, den die Mitglieder kosten bald mehr als man einnimmt. Er gibt uns auf dem Weg man solle doch wieder vermehrt das Zwischenmenschliche pflegen, so wie an einem Stammtisch.

Bernd Trey überreicht den vier Gäste ein Geschenk.

b) Wortmeldungen

Urs Fausch wird das Wort übergeben. Er ist der Seelsorger der Strasse. Sein Einzugs Gebiet ist vom Kemptthal über St. Gallen bis Chiasso. Im Dezember 2016 erhielt er die Diagnose Hirntumor. Ein harter Schlag. Aber wie ein Wunder, der Krebs wurde besiegt. Und er sah dies als Zeichen. Seit da an fährt er mit seinem Wohnwagen von Rastplatz zu Rastplatz verteilt Kaffee oder Lebensmittel an Chauffeure, die nicht viel haben. Während der Corona Zeit bot er diesen sogar an, die Toilette oder die Dusche zu benutzen in seinem Camper. Da ja, vieles geschlossen war. Über die Weihnachtstage ist er im Rheintal unterwegs und bringt den gestrandeten Chauffeuren, auf den Rastplätze, was Warmes. Die Lebensmittel, die er verteilen kann, sind ihm geschenkt worden oder gesponsort. Urs verschenkt bis zu 3t Lebensmittel an bedürftige Chauffeure. Er ist auch als Seelsorger unterwegs und hat ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Kummer. Und bietet ihnen seine Hilfe an. Der Freund der Chauffeure, ist 7 Tage die Woche unterwegs.

Renato Rezzoli findet die CZV-Kurse der LRS seien nicht mehr zeitgemäss, und man solle da mal über die Bücher gehen.

12.Schlusswort

Der Präsident Bernd Trey bedankt sich bei allen Anwesenden für die Zeit, die sie genommen haben, hier teilzunehmen. Und hofft, sie an dem einen oder anderen Anlass im Jahr wieder zu sehen. Bitte unterstützt die Chauffeuren Initiative. Bleibt gesund, kommt gut nach Hause und wir sehen uns wieder am 2. März 2024 bei der 52. Generalversammlung.

Somit ist die 51. Generalversammlung geschlossen

Schluss der Versammlung um 22.35 Uhr

Les Routiers Suisses
Sektion Graubünden

Aktuarin

Monika Nietlispach

Chur, 25. Februar 2023